

Versicherungsbestand

Tabelle 1: Bestand 2021		Betriebsort		
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Versicherte Betriebe	Anzahl	29'400	72'900	645'600
	Anteil an UVG Total (in %)	4.6%	11.3%	100.0%
Lohnsumme BUV	Mio. CHF	14'400	31'200	332'900
	Anteil an UVG Total (in %)	4.3%	9.4%	100.0%
Vollbeschäftigte	Anzahl	190'000	402'000	4'256'000
	Anteil an UVG Total (in %)	4.5%	9.4%	100.0%
Branchenanteil (in %)	Vollbeschäftigte insgesamt, davon...	100.0%	100.0%	100.0%
	A Landwirtschaft, Forstwirtschaft und Fischerei	1.1%	1.0%	0.8%
	B, D, E Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden, sonstige Industrie, excl. Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	1.2%	1.2%	1.3%
	C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	19.4%	17.5%	15.6%
	F Baugewerbe/Bau	10.9%	10.2%	7.9%
	G, H, I Handel, Verkehr und Lagerei	21.4%	22.9%	22.0%
	J Information und Kommunikation	3.0%	4.2%	3.9%
	K Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	5.9%	5.9%	5.6%
	L Grundstücks- und Wohnungswesen	1.1%	1.2%	1.2%
	M, N Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen sowie von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	9.7%	13.2%	14.4%
	O, P, Q Öffentliche Verwaltung, Verteidigung, Sozialversicherung, Erziehung und Unterricht, Gesundheits- und Sozialwesen	22.9%	19.3%	23.4%
	R, S, T, U Sonstige Dienstleistungen	3.5%	3.4%	4.0%

Gerundete Werte

Rund 29400 UVG-Versicherungspolice sind über die Postleitzahl ihrer Korrespondenzadresse im Kanton Luzern lokalisiert. Diese Zahl gibt einen Eindruck von der Anzahl der versicherten Betriebe und Betriebsteile, auch wenn Niederlassungen und Arbeitsstätten nicht notwendigerweise am gleichen Ort liegen. Sie entspricht einem Anteil von 4.6% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Betriebe.

In den hier versicherten Betrieben finden geschätzte 190000 Vollbeschäftigte ihre Arbeit, deren Lohnsumme 14.4 Milliarden Franken betrug. Das entspricht einem Anteil von 4.5% der Gesamtzahl aller UVG-versicherten Beschäftigten und 4.3% der gesamtschweizerischen UVG-versicherten Lohnsumme.

Überproportional vertreten sind im Kanton der Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» mit 19.4% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 15.6% der Beschäftigten) und der Wirtschaftszweig «F Baugewerbe/Bau» mit 10.9% der Beschäftigten (Vergleichswert für die Gesamtschweiz: 7.9% der Beschäftigten).

Unfälle

Tabelle 2: Anerkannte Unfälle 2021		Betriebsort		
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Berufsunfälle	Anzahl	12'800	24'600	243'800
	Anteil an UVG Total (in %)	5.3%	10.1%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	67	61	57
	Durchschnittsalter	38.1	38.2	38.6
	Anteil Männer (in %)	76.1%	77.5%	73.7%
Nichtberufsunfälle	Anzahl	25'100	49'600	513'400
	Anteil an UVG Total (in %)	4.9%	9.7%	100.0%
	Risiko pro 1000 VB	132	123	121
	Durchschnittsalter	38.9	39.4	39.7
	Anteil Männer (in %)	56.3%	57.6%	56.7%

Gerundete Werte

Den Beschäftigten der im Kanton Luzern ansässigen Betriebe passierten 12800 anerkannte Berufsunfälle im Jahr 2021. Das sind 5.3% aller UVG-versicherten Berufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag bei 76% (Gesamtschweiz: 74%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten um 0.6 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 38.6 Jahren. Die zahlenmässig viel geringeren Berufskrankheiten bleiben in unserer Betrachtung hier unberücksichtigt. Das Unfallrisiko für Berufsunfälle lag damit im Kanton Luzern bei 67 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 18% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 57 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr. Das deutlich höhere Berufsunfallrisiko der in Luzern ansässigen Betriebe ist unter anderem auf den kantonsspezifischen Branchenmix der versicherten Betriebe zurückzuführen. Innerhalb der Wirtschaftsgruppen weichen die Betriebe des Kantons zum Teil deutlich von den gesamtschweizerischen Vergleichswerten ab.

Das Unfallrisiko im Wirtschaftszweig «C Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren» ist im Kanton beispielweise 33% höher als im gesamtschweizerischen Durchschnitt dieser Wirtschaftsgruppe. Auch derartige deutliche Unterschiede können meist auf die Tätigkeitsprofile der im Kanton angesiedelten Unternehmen zurückgeführt werden.

Zu den Berufsunfällen kommen 25100 anerkannte Nichtberufsunfälle der im Kanton Luzern ansässigen Betriebe hinzu. Das sind 4.9% aller UVG-versicherten Nichtberufsunfälle. Der Anteil der Männer bei den Verunfallten lag hier bei 56% (Gesamtschweiz: 57%), und das Durchschnittsalter der Verunfallten lag mit 38.9 Jahren um 0.8 Jahre unter dem Schweizer Durchschnitt von 39.7 Jahren. Das Unfallrisiko für Freizeitunfälle lag damit im Kanton Luzern bei 132 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten im Jahr und somit um 9% über dem gesamtschweizerischen Vergleichswert von 121 Unfällen je 1000 Vollbeschäftigten und Jahr.

Unfälle nach Wohnort und Betriebsitz

Wo wohnen die Verunfallten der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, in denen die hier wohnhaften Verunfallten arbeiten?

Tabelle 3.a: Wohnkanton der Verunfallten und Kanton des Betriebs		Betriebssitz in 'LU'		Wohnort in 'LU'	
Betriebsort	Kanton Luzern	.	.	28100	69.3%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	3700	9.2%
	übrige Schweiz	.	.	8700	21.5%
Wohnort	Kanton Luzern	28100	71.4%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	3500	8.8%	.	.
	übrige Schweiz	7600	19.2%	.	.
	Ausland	200	0.6%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Der Hauptsitz des Betriebes ist zwar oft, aber nicht notwendigerweise auch der Ort, an dem die Beschäftigten arbeiten. Grund dafür sind vor allem die überregional tätigen Betriebe, wozu beispielsweise auch die bundesnahen Betriebe zählen. Daher ist ein Vergleich zwischen dem Kanton des Betriebssitzes, des Wohnortes der Verunfallten und dem Unfallort interessant.

Etwa drei Viertel wohnen auch im gleichen Kanton. Weitere 9% wohnen in der Region Zentralschweiz. Die übrigen wohnen in anderen Regionen, und praktisch keine der Verunfallten sind Grenzgänger aus dem Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 also etwa 11300 Verunfallte nicht im Kanton Luzern wohnten, waren umgekehrt auch 12400 im Kanton wohnhafte Verunfallte bei ausserkantonalen Arbeitgebern beschäftigt.

Unfälle BU nach Betriebssitz und Unfallort

Wo passieren die Berufsunfälle der Betriebe von hier?

Wo ist der Sitz der Betriebe, deren Berufsunfälle hier passieren?

Tabelle 3.b: Kanton des Betriebs und Unfallort BU		Betriebssitz in 'LU'		Unfallort BU in 'LU'	
Betriebsort	Kanton Luzern	.	.	9500	76.3%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	600	5.1%
	übrige Schweiz	.	.	2300	18.6%
Unfallort BU	Kanton Luzern	9500	71.5%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	700	5.4%	.	.
	übrige Schweiz	3000	22.7%	.	.
	Ausland	100	0.4%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Eine etwas andere Verteilung zeigt sich bei den Unfallorten von Berufsunfällen. Dies liefert Hinweise, wo die tatsächlichen Arbeitsorte der Beschäftigten von Betrieben mit Hauptsitz im Kanton Luzern liegen.

Von allen Berufsunfällen dieser Betriebe sind 72% im gleichen Kanton passiert, weitere 5% in der Region Zentralschweiz. Die übrigen geschahen in anderen Regionen, und 0% sogar im Ausland.

Während im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 3800 Berufsunfälle von kantonalen Arbeitgebern nicht im Kanton Luzern geschahen, passierten umgekehrt 2900 Berufsunfälle von Beschäftigten ausserkantonaler Arbeitgebern im Kanton Luzern.

Unfälle NBU nach Unfallort und Wohnort

Wo verunfallen die Versicherten von hier?

Wo wohnen Personen, die hier verunfallen?

Tabelle 3.c: Unfallort NBU und Wohnort		Unfallort NBU in 'LU'		Wohnort in 'LU'	
Unfallort NBU	Kanton Luzern	.	.	19200	71.6%
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	.	.	1900	7.2%
	übrige Schweiz	.	.	3900	14.6%
	Ausland	.	.	1800	6.5%
Wohnort	Kanton Luzern	19200	85.6%	.	.
	übrige Kantone der Region Zentralschweiz	1100	4.9%	.	.
	übrige Schweiz	2100	9.4%	.	.
	Ausland	0	0.1%	.	.

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Nochmals andere Zusammenhänge zeigen sich bei einem Vergleich zwischen den Unfallorten von Freizeitunfällen und den Wohnorten der Verunfallten. Dies liefert Hinweise, wo die Freizeit verbracht wird.

Etwa 72% der Freizeitunfälle von Versicherten mit Wohnsitz im Kanton Luzern sind im gleichen Kanton passiert, weitere 7% in der Region Zentralschweiz, und etwa einer von sieben geschahen in anderen Regionen, und 7% im Ausland.

Während also im Schnitt der Jahre 2017-2021 etwa 7600 Freizeitunfälle von im Kanton wohnhaften Versicherten nicht im Kanton geschahen, passierten umgekehrt 3200 Freizeitunfälle von auswärtigen Versicherten im Kanton Luzern.

Freizeitunfälle nach Tätigkeiten und Wohnort

nur Freizeitunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.a: Tätigkeit bei Freizeitunfällen nach Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Tätigkeit (in %)	Arbeitsweg	4.1%	3.6%	3.7%	3.9%
	Aufenthalt im Freien auf öffentlichem Grund	21.7%	21.0%	21.2%	21.3%
	Aufenthalt in Häusern	26.5%	26.1%	28.3%	28.3%
	Nebenbeschäftigung	7.1%	7.3%	6.8%	6.9%
	Rauferei, Überfall, Streit, kriminelle Handlung	1.3%	1.2%	1.3%	1.3%
	Sport und Spiel	35.2%	36.8%	34.7%	34.4%
	Volksfeste, Versammlungen	0.8%	0.8%	0.6%	0.6%
	übriges und unbekannt	3.3%	3.2%	3.4%	3.3%
	Alle Freizeitunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
	Fallzahl insgesamt	27 Tsd	53 Tsd	515 Tsd	541 Tsd

Über die letzten Jahre waren 35% aller Freizeitunfälle mit Unfallort in der Schweiz Sportunfälle.

Bei Schäden mit Unfallort im Kanton Luzern liegt der Anteil der Sportunfälle an allen Freizeitunfällen bei 35% und damit etwa im Durchschnitt.

Sportunfälle nach Sportart und Wohnort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.b: Sportunfälle nach Sportarten und Wohnkanton		Wohnort			
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	10.5%	9.6%	11.2%	11.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	2.4%	2.4%	3.0%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	5.1%	4.6%	5.9%	6.0%
	42 Bergsport	6.7%	7.6%	6.1%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	5.6%	6.0%	4.5%	4.5%
	43 Wintersport	22.8%	25.2%	25.3%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	13.7%	15.8%	14.7%	14.7%
	437 Snowboard	3.4%	3.1%	3.2%	3.2%
	44 Wassersport	5.9%	6.4%	6.9%	6.9%
	441 Baden, Schwimmen	2.5%	2.7%	3.0%	3.0%
	45 Kampfsport	2.2%	2.7%	2.3%	2.3%
	451 Schwingen, Ringen	0.8%	1.3%	0.4%	0.4%
	46 Ballspiele	36.8%	32.3%	32.5%	32.5%
	461 Fussball	24.3%	20.6%	20.5%	20.5%
	466 Handball	2.0%	1.5%	1.2%	1.2%
	467 Volleyball	2.5%	2.4%	2.2%	2.1%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	0.7%	0.8%	0.7%	0.6%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	1.1%	1.2%	1.2%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	13.3%	14.3%	13.8%	13.9%
	498 Biken, Mountain-Bike	5.0%	6.6%	5.3%	5.4%
	Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	9.6 Tsd	20 Tsd	179 Tsd	186 Tsd

Die häufigste Sportart bei Sportunfällen von Einwohnern des Kantons ist Fussball mit einem Anteil von 24% , gefolgt von Skifahren (alpin) mit 14% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 21% respektive 15% . Ebenfalls überproportional vertreten ist Bergwandern (ohne Klettern) mit 6% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 5%). Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für die Einwohner des Kantons betrachtet werden.

Sportunfälle nach Sportart und Unfallort

nur Sportunfälle NBUV und UVAL

Tabelle 4.c: Sportunfälle nach Sportarten und Unfallkanton		Unfallort			
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	Schweiz insgesamt	UVG insgesamt (incl. Ausland)
Anteil der Sportart (in %)	41 Turnen, Laufen	13.4%	10.4%	11.8%	11.2%
	411 Boden- und Geräteturnen	1.9%	1.2%	1.3%	1.2%
	412 Gymnastik, Fitnessstraining, Aerobic	3.1%	2.7%	3.2%	2.9%
	415 Jogging, Laufen	6.2%	5.0%	6.1%	6.0%
	42 Bergsport	5.1%	7.8%	5.9%	6.1%
	421 Bergwandern (ohne Klettern)	4.1%	6.5%	4.3%	4.5%
	43 Wintersport	9.6%	25.1%	24.9%	25.2%
	431 Skifahren (alpin)	4.0%	13.4%	14.0%	14.7%
	44 Wassersport	4.9%	5.9%	4.7%	6.9%
	443 Surfen, Wellenreiten	0.7%	0.4%	0.2%	0.6%
	45 Kampfsport	2.9%	2.7%	2.4%	2.3%
	46 Ballspiele	48.4%	34.2%	34.8%	32.5%
	460 Land-, Roll- und Unihockey	2.4%	2.3%	2.2%	2.0%
	461 Fussball	31.7%	22.0%	22.0%	20.5%
	466 Handball	2.2%	1.5%	1.3%	1.2%
	467 Volleyball	3.2%	2.4%	2.2%	2.1%
	468 Basket-, Street- und Korbball	2.9%	1.6%	2.0%	1.8%
	47 Kugel, Wurf- und Schlagspiele	1.2%	0.9%	0.6%	0.6%
	472 Golf	0.7%	0.5%	0.2%	0.3%
	48 Fahrzeugrennsport und Training	0.4%	0.3%	0.9%	1.2%
	49 Andere Sport- und Spielarten	14.0%	12.6%	14.0%	13.9%
493 Fallschirmspringen	0.2%	0.1%	0.0%	0.1%	
498 Biken, Mountain-Bike	4.6%	5.3%	5.2%	5.4%	
Total alle Sportunfälle	100.0%	100.0%	100.0%	100.0%	
Fallzahl insgesamt	Total alle Sportunfälle	7.1 Tsd	17.7 Tsd	163 Tsd	186 Tsd

Hochgerechnete Stichprobenergebnisse, gerundet

Durchschnitt der Jahre 2017-2021

Das Unfallgeschehen eines Kantons wird, wie man in Tabelle 3.c gesehen hat, auch durch die sportliche Betätigung der Zugereisten mitgeprägt. Die häufigste Sportart bei Sportunfällen, die im Kanton geschehen, ist Fussball mit einem Anteil von 32% , gefolgt von Jogging, Laufen mit 6% ; die Vergleichswerte für die Gesamtschweiz liegen bei 22% respektive 6% .

Ebenfalls überproportional vertreten ist Volleyball mit 3% (Vergleichswert Gesamtschweiz: 2%). Sportunfälle bei Fussball können als besonders typisch für das Unfallgeschehen im Kanton betrachtet werden.

Unfallschwere

Tabelle 5: Unfallschwere		Betriebsort		
		Kanton Luzern	Region Zentralschweiz	UVG insgesamt
Anteil an Unfällen (in %)	Alle Unfälle	100.0%	100.0%	100.0%
	davon mindestens 3 Tage AUF	37.7%	37.4%	40.2%
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	4.0%	4.1%	4.4%
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.5%	0.5%	0.6%
Fallzahl insgesamt	Alle Unfälle	40 Tsd	78 Tsd	797 Tsd
	davon mindestens 3 Tage AUF	15.2 Tsd	29 Tsd	320 Tsd
	davon schwere Fälle (mit mindestens 90 Tage AUF)	1.6 Tsd	3.2 Tsd	35 Tsd
	davon schwerste Fälle (mit mindestens 360 Tage AUF)	0.2 Tsd	0.4 Tsd	4.7 Tsd

Gerundete Werte

Durchschnitt der Jahre 2017-2020 mit Stand 2021

Rund 4.0% aller Unfälle von Beschäftigten der im Kanton Luzern ansässigen Betriebe zählen als schwere Unfälle (mit mehr als 90 Tagen Arbeitsausfall).

Damit sind die Unfälle dieses Kantons deutlich leichter als im gesamtschweizerischen Durchschnitt, wo 4.4% aller Unfälle diesen Schweregrad erreichen.

Die Kategorie der Schwerstunfälle weist 360 Tage Arbeitsausfall oder mehr auf.